



ATOSS HALBJAHRESBERICHT 2016

Brief an die Aktionäre



Andreas F.J. Obereder und Christof Leiber Vorstände ATOSS Software AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

die ATOSS Software AG bleibt weiterhin auf Wachstumskurs und schreibt ihren anhaltenden Unternehmenserfolg nunmehr im elften Jahr in Folge fort. Die Grundlagen dieser starken Entwicklung bestehen aus der stetig zunehmenden Relevanz von Workforce Management, unseren innovativen und ausgereiften Lösungen und dem nachgewiesenermaßen äußerst stabilen Geschäftsmodell.

Fortschreitende Digitalisierung, neue Arbeitskonzepte und eine individualisierte Gesellschaft verändern die Arbeitswelt massiv und kontinuierlich. Unternehmen müssen sich heute immer stärker den Anforderungen des Marktes flexibel anpassen können, wenn sie im Wettbewerb bestehen möchten. Zwingende Voraussetzung ist hierfür eine äußerst agile und flexible Personalinfrastruktur. Professionelle Workforce Management Lösungen von ATOSS spielen dabei eine Schlüsselrolle.

Die hohe Funktionalität unserer Lösungen und der in kurzer Zeit sichtbare effektive Nutzen für Unternehmen haben auch in der ersten Jahreshälfte 2016 eine Vielzahl von Kunden überzeugt, ATOSS als Partner zu wählen. So stieg der Auftragseingang für Softwarelizenzen und der Softwareanteil aus fest kontrahierten Cloud-Subskriptionen in der Folge um 36 Prozent auf Mio. EUR 6,4 (Vorjahr: Mio. EUR 4,7) an. Insgesamt hat sich der Auftragsbestand bei Softwarelizenzen zum 30. Juni 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 17 Prozent auf Mio. EUR 6,3 erhöht. Besonders signifikant fiel der Zuwachs bei den Cloud Solutions aus. Hier stieg der Auftragsbestand im Vorjahresvergleich um 300 Prozent von Mio. EUR 1,0 auf Mio. EUR 4,0 an. Dieser Auftragszuwachs spiegelt auch die allgemeine positive Marktentwicklung im Markt für Cloud Computing wider. So setzen laut einer repräsentativen Umfrage von Bitkom Research im Auftrag der KPMG AG in 2015 die Mehrheit der befragten Unternehmen erstmals auf Speicher, Rechenleistung oder Software aus der Cloud. Der starke Anstieg der Nutzung ist laut Umfrage dabei nahezu ausschließlich auf kleinere und mittlere Unternehmen zurückzuführen und belegt nachdrücklich, dass ATOSS strategisch und technisch bestens positioniert ist, um sämtliche Wachstumspotentiale im Workforce Management Markt auszuschöpfen.

Diese sehr erfreuliche Entwicklung wird auch durch die weiteren Finanzkennzahlen des Halbjahresberichts 2016 unterstrichen. Mit einem zweistelligen Gesamtumsatzwachstum von 10 Prozent auf Mio. EUR 23,9 und einem Anstieg des EBIT um 12 Prozent hält die ATOSS Software AG ihren Kurs des wirtschaftlich profitablen Wachstums unbeirrt bei. Damit zeichnet sich bereits jetzt ein weiterer Rekordabschluss auch in 2016 ab.

Zur Absicherung unserer ausgezeichneten Positionierung und zur Realisierung weiterer Wachstumspotentiale werden wir unsere Unternehmensstrategie weiterhin nachhaltig umsetzen und fortentwickeln. Deren Eckpfeiler sind vor allem die konsequente Branchenfokussierung, die Sicherstellung der Innovationskraft durch umfangreiche Aktivitäten in Forschung und Entwicklung sowie der weitere Ausbau der Internationalisierung und die Erschließung neuer Wachstumsmärkte.

Vor diesem Hintergrund hält der Vorstand an seiner Prognose für das Geschäftsjahr 2016 fest und geht unverändert von einer Fortsetzung der Umsatz- und Ergebnisentwicklung auf dem Niveau der Wachstumsraten des Geschäftsjahres 2015 in einem Korridor von +/- 3 Prozent aus. Erwartet wird zudem erneut eine EBIT-Marge von rund 25 Prozent trotz weiterer geplanter Investitionen insbesondere in den Vertrieb zur Erschließung neuer Märkte und der kontinuierlich hohen Ausgaben von rund einem Fünftel des Umsatzes für Forschung und Entwicklung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas F.J. Obereder Vorstandsvorsitzender Christof Leiber Vorstand

 $6 \mid$ 7

Fakten im Überblick

Wirtschaftliches Umfeld

Die deutsche Wirtschaft weist gemäß Konjunkturbarometer des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) im zweiten Quartal ein moderates Wachstum von 0,3 Prozent aus. In der zweiten Jahreshälfte könnte die Konjunktur jedoch deutlich an Schwung verlieren, da nach der Entscheidung über den Brexit vor allem die Exporte nach Großbritannien merklich zurückgehen könnten.

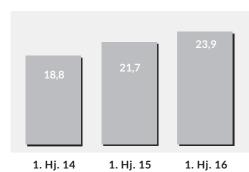
Deutlich zuversichtlicher sind die vom Digitalverband Bitkom im März 2016 veröffentlichten Markt $prognosen\,zum\,deutschen\,ITK\,Markt.\,So\,wird\,f\"{u}r\,das\,laufende\,Jahr\,im\,Bereich\,Software\,ein\,Wachstum$ von 6,2 Prozent erwartet.

Zum Unternehmen

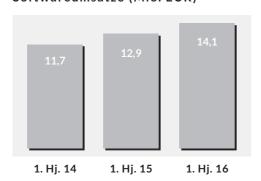
Die Umsatzentwicklung belegt das anhaltende Interesse der Kunden und damit auch die Wettbewerbsstärke von ATOSS im Bereich Workforce Management.

Alle wesentlichen Finanzkennzahlen entwickeln sich unverändert positiv. Ein elfter Rekordabschluss ist absehbar.

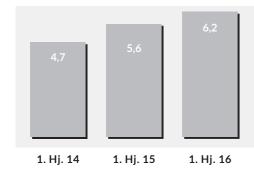
Gesamtumsätze (Mio. EUR)



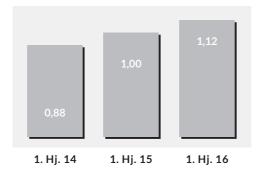
Softwareumsätze (Mio. EUR)



Betriebsergebnis - EBIT (Mio. EUR)



EPS (EUR)



KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: HALBJAHRESVERGLEICH IN TEUR

	01.01.2016 - 30.06.2016	Anteil am Gesamtumsatz	01.01.2015 - 30.06.2015	Anteil am Gesamtumsatz	Veränderung 2016 zu 2015
Umsatz	23.929	100%	21.663	100%	10%
Software	14.126	59%	12.949	60%	9%
Lizenzen	5.214	22%	4.665	22%	12%
Pflege	8.912	37%	8.284	38%	8%
Beratung	6.656	28%	5.816	27%	14%
Hardware	2.208	9%	2.154	10%	3%
Sonstiges	939	4%	744	3%	26%
EBITDA	6.595	28%	5.850	27%	13%
EBIT	6.247	26%	5.577	26%	12%
EBT	6.489	27%	5.880	27%	10%
Nettoergebnis	4.454	19%	3.974	18%	12%
Cash Flow	4.856	20%	4.596	21%	6%
Liquidität (1/2)	18.065		21.820		-17%
EPS in Euro	1,12		1,00		12%
Mitarbeiter (3)	348		318		9%

KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALSVERGLEICH IN TEUR

	Q2/16	Q1/16	Q4/15	Q3/15	Q2/15
Umsatz	12.233	11.696	11.888	11.390	10.956
Software	7.242	6.884	7.125	6.640	6.624
Lizenzen	2.747	2.467	2.782	2.391	2.436
Pflege	4.495	4.417	4.343	4.249	4.188
Beratung	3.355	3.301	3.125	2.965	3.022
Hardware	1.173	1.035	1.094	1.363	838
Sonstiges	463	476	544	423	472
EBITDA	3.225	3.370	3.182	3.000	2.952
EBIT	3.050	3.197	2.909	2.858	2.809
EBIT-Marge in %	25%	27%	25%	25%	26%
EBT	3.149	3.340	2.855	2.587	2.545
Nettoergebnis	2.170	2.284	1.867	1.750	1.717
Cash Flow	608	4.248	7.980	5.692	-550
Liquidität (1/2)	18.065	28.657	24.368	27.041	21.820
EPS in Euro	0,55	0,57	0,47	0,44	0,43
Mitarbeiter (3)	348	354	340	330	318

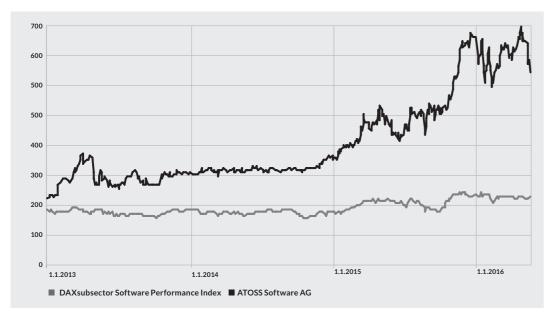
 $^{(1) \}quad Zahlungsmittel \ und \ Zahlungsmittel \ \"{a}quivalente, kurz fristige \ und \ lang fristige \ sonstige \ finanzielle \ Verm\"{o}genswerte$ (Einlagen, Gold) zum Stichtag, bereinigt um Fremdmittel (Darlehen)

 $^{(2) \}quad \text{Dividende von EUR 2,80 je Aktie am 27.04.2016 (TEUR 11.134) und Dividende von EUR 0,88 je Aktie}$ am 29.04.2015 (TEUR 3.499)

⁽³⁾ zum Quartals-/Halbjahresende

Investor Relations

KURSDATENVERLAUF: Q1/2013 - Q2/2016



KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALSVERGLEICH IN TEUR

	Q2/16	Q1/16	Q4/15	Q3/15	Q2/15
Höchstkurs	71,99	68,24	70,00	49,00	48,45
Tiefstkurs	53,5	53,93	45,91	40,15	38,02
Kurs zum Quartalsende	57,10	63,30	68,83	48,00	39,99
Ausschüttung je Aktie ⁽²⁾	2,80	0,00	0,00	0,00	0,88
Cash Flow je Aktie	0,15	1,07	2,01	1,43	-0,14
Liquidität je Aktie ^(1/2)	4,54	7,21	6,13	6,80	5,49
EPS	0,55	0,57	0,47	0,44	0,43
EPS (verwässert)	0,55	0,57	0,47	0,44	0,43

⁽¹⁾ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Sichteinlagen, Gold), bereinigt um Fremdmittel (Darlehen) zum Stichtag

Die ATOSS Aktie bleibt ein attraktives Investment

Unter Schwankungen zeigte die ATOSS Aktie im ersten Halbjahr 2016 einen sehr erfreulichen Kursverlauf und setzte ihre langjährige positive Entwicklung fort. Infolge der bereits Ende Januar 2016 avisierten Sonderausschüttung, welche mit 150 Prozent deutlich oberhalb der bei ATOSS typischen Ausschüttungsquoten von 50 Prozent des Ergebnisses lag, erreichte die Aktie im zweiten Quartal mit EUR 71,99 den bisherigen Höchststand in der Unternehmensgeschichte. Zum 30. Juni 2016 schloss die Aktie infolge der allgemeinen Marktentwicklung mit einem Wert von EUR 57,10 ab und liegt damit weiterhin deutlich über dem hohen Niveau des Vorjahres von EUR 39,99.

Auch in der langfristigen Betrachtung zeigt sich die Stärke der ATOSS Aktie: Seit 2007 bis Juni 2016 ergibt sich insgesamt ein Kursgewinn von 457 Prozent. Bezogen auf den gleichen Zeitraum konnte der DAXsubsector Performance Index nur um 102 Prozent zulegen. Damit hat die ATOSS Aktie den Index deutlich outperformed und sich erheblich besser als der Markt entwickelt. Die vom Vorstand seit Gründung des Unternehmens mit Nachdruck verfolgte Strategie einer nachhaltigen und langfristigen Unternehmenssteuerung wurde kürzlich auch von der Wirtschaftswoche anerkannt. So zählt ATOSS neben weiteren bekannten familiengeführten Unternehmen wie United Internet, Fielmann, Henkel oder Sixt zu den TOP 12 der erfolgreichsten börsennotierten Familienunternehmen in Deutschland.

Rund 50 Prozent des Ergebnisses je Aktie verteilt die ATOSS Software AG bei entsprechender Ausschüttungsfähigkeit jährlich an ihre Aktionäre. Diese transparente Politik verfolgt die Gesellschaft seit 2003 konsequent. Hinzu kamen für die Geschäftsjahre 2006, 2012 und 2015 ansehnliche Sonderausschüttungen. In der Summe haben die langfristig engagierten Aktionäre von ATOSS in den letzten 13 Jahren eine Dividende von EUR 19,19 je Aktie erhalten.

Mit Blick auf die Ausschüttungspolitik – in Verbindung mit den sehr positiven Ergebnisentwicklungen – wird ATOSS auch weiterhin an der Positionierung als Technologieunternehmen mit einer ansprechenden und verlässlichen Dividendenrendite sowie einer konstant positiven Entwicklung zuzüglich der gegebenen Wachstumschancen festhalten.

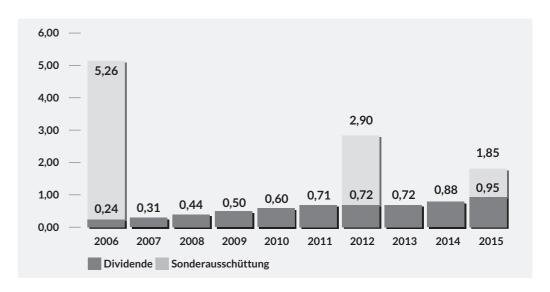
⁽²⁾ Dividende von EUR 2,80 je Aktie am 27.04.2016 (TEUR 11.134) und Dividende von EUR 0,88 je Aktie am 29.04.2015 (TEUR 3.499)







ATOSS DIVIDENDE IN EUR



Analysten loben kontinuierliches Wachstum

Für die Analysten von Warburg Research belegen die veröffentlichten Halbjahreszahlen erneut das robuste Wachstum der Gesellschaft. Unter dem Titel "ATOSS liefert Quartal um Quartal" heben sie die hohe Auftragslage hervor. Diese sehen sie als guten Indikator für die Geschäftsentwicklung der kommenden Quartale, da den Softwarelizenzaufträgen zunächst Lizenzerlöse, dann Projekterlöse (Dienstleistungen) und schließlich Wartungserlöse nachgelagert sind. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Wachstumskontinuität haben die Analysten das Kursziel der ATOSS Aktie von EUR 57 auf EUR 59 erhöht.

Weitere Informationen: www.atoss.com

BILD: ATOSS KUNDE © misterspex.de

Konzern-Lagebericht

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen: Brexit lähmt Konjunktur

Nach der im Winterhalbjahr verzeichneten Schwäche hat die Weltkonjunktur im Frühjahr 2016 wieder an Fahrt gewonnen. Im ersten Quartal war der Zuwachs des globalen Bruttoinlandsprodukts mit 0,6 Prozent zwar etwas geringer als gegen Jahresende 2015, doch mehren sich die Anzeichen für eine Festigung der Konjunktur. So hat sich das globale Geschäftsklima laut Aussage des Wirtschaftsinstituts ifw seit Jahresbeginn insgesamt spürbar verbessert. Der Anstieg der Weltproduktion – gerechnet auf Basis von Kaufkraftparitäten – wird 2016 mit 3,1 Prozent jedoch kaum höher ausfallen als in 2015.

In der Eurozone wird die Wirtschaftskraft nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) spürbar durch den Brexit gebremst werden. Das Wachstum werde nach dem Votum der Briten zum Ausstieg aus der Europäischen Union merklich geringer ausfallen als bisher erwartet. Auch die moderate konjunkturelle Dynamik in Deutschland wird in den nächsten beiden Jahren schwächer verlaufen als zuvor. So prognostiziert das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für 2017 einen Rückgang des Wirtschaftswachstums um 0,5 Prozentpunkte.

Die Hightech-Branche blickt dagegen weiterhin optimistisch in die Zukunft und ist deutlich zuversichtlicher als die Gesamtwirtschaft. Laut einer im März vom Digitalverband Bitkom veröffentlichten Marktprognose zum deutschen ITK Markt wird für das laufende Jahr im Bereich Software ein Wachstum von 6,2 Prozent erwartet.

Vor diesem Hintergrund zeigte ATOSS im ersten Halbjahr 2016 einen starken Geschäftsverlauf mit einem Umsatzwachstum von 10 Prozent sowie einem Wachstum des operativen Ergebnisses (EBIT) von 12 Prozent – trotz anhaltend hoher Investitionen vor allem in den Bereichen Vertrieb und Entwicklung. Im Kerngeschäft Software wurde ein Umsatzwachstum von 9 Prozent erreicht. Die Beratung wuchs – getragen von der guten Auftragslage für Implementierungsleistungen – um 14 Prozent. Darüber hinaus entwickelte sich auch der Auftragseingang sehr erfreulich. Dieser lag für Softwarelizenzen und den Softwareanteil aus fest kontrahierten Cloud-Subskriptionen mit Mio. EUR 6,4 um 36 Prozent über dem Vorjahreswert von Mio. EUR 4,7.

2. Ertragslage: Erneut Rekordwerte für Umsatz und Ergebnis

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 erzielte ATOSS ein Gesamtumsatzwachstum von 10 Prozent auf Mio. EUR 23,9 (Vorjahr: Mio. EUR 21,7). Die Umsätze im Kernbereich Software sind von Mio. EUR 12,9 um 9 Prozent auf Mio. EUR 14,1 angestiegen. Die Softwarelizenzen stiegen dabei von Mio. EUR 4,7 auf Mio. EUR 5,2. Bei der Softwarepflege wurde eine kontinuierlich positive Umsatzentwicklung mit einer Steigerung um 8 Prozent auf Mio. EUR 8,9 erreicht.

In der Beratung wurden zum 30. Juni 2016 Umsatzerlöse von Mio. EUR 6,7 (Vorjahr: Mio. EUR 5,8) erzielt.

Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich vom Vorjahresniveau in Höhe von Mio. EUR 5,6 um 12 Prozent auf Mio. EUR 6,2.

KONZERN-LAGEBERICHT

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verzeichnete im Berichtszeitraum ein Wachstum von 10 Prozent und stieg von Mio. EUR 5,9 auf Mio. EUR 6,5 an.

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich zum 30. Juni 2016 auf Mio. EUR 4,5 (Vorjahr: Mio. EUR 4,0). Entsprechend beträgt das Ergebnis je Aktie EUR 1,12 (Vorjahr: EUR 1,00). Die Auftragseingänge für Softwarelizenzen und den Softwareanteil aus fest kontrahierten Cloud-Subskriptionen liegen mit Mio. EUR 6,4 über dem Vorjahresniveau von Mio. EUR 4,7. Insgesamt hat sich der Auftragsbestand bei Softwarelizenzen zum 30. Juni 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 17 Prozent auf Mio. EUR 6,3 erhöht. Besonders signifikant fiel der Zuwachs bei den Cloud Solutions aus. Hier stieg der Auftragsbestand im Vorjahresvergleich um 300 Prozent von Mio. EUR 1,0 auf Mio. EUR 4,0 an. Der aktuelle Auftragsbestand stellt somit eine ausgezeichnete Ausgangsbasis für das weitere Geschäftsjahr 2016 dar.

3. Vermögens- und Finanzlage

In den ersten sechs Monaten wurde ein operativer Cash Flow von Mio. EUR 4,9 (Vorjahr: Mio. EUR 4,6) erzielt. Der Finanzmittelfonds (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. Fremdmittel) hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode von Mio. EUR 16,0 auf Mio. EUR 11,1 reduziert. Die Liquidität (Gesamtposition aus Finanzmittelfonds sowie kurzfristigen und langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten, bereinigt um Fremdmittel, z. B. Darlehen) reduzierte sich im Wesentlichen aufgrund der Dividendenauszahlung von Mio. EUR 11,1 (Regeldividende EUR 0,95 / Sonderdividende EUR 1,85 pro Aktie) von Mio. EUR 21,8 im Vorjahr auf Mio. EUR 18,1. Die liquiden Mittel je Aktie inklusive Berücksichtigung der langfristigen und kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte sowie bereinigt um Fremdmittel, beliefen sich zum 30. Juni 2016 auf EUR 4,54 (Vorjahr: EUR 5,49).

Positiv auf den Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von Mio. EUR 4,9 wirkte sich neben dem Nettoergebnis von Mio. EUR 4,5 vor allem der stichtagsbedingte Anstieg des Umsatzabgrenzungspostens in Höhe von Mio. EUR 2,6 aus. Cash Flow-reduzierende Effekte ergaben sich vor allem durch den Abbau von sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von Mio. EUR 1,2.

Zum 30. Juni 2016 weist ATOSS eine Eigenkapitalquote von 44 Prozent (Vorjahr: 51 Prozent) aus. Die Gesellschaft verfügt somit weiterhin über eine exzellente Kapitalausstattung, die eine jederzeitige Zahlungsfähigkeit sicherstellt.

4. Produktentwicklung

Forschung und Entwicklung bleiben ein wichtiger Bestandteil der ATOSS Wachstumsstrategie mit dem Ziel, die starke Positionierung als technologisch führender Anbieter im Workforce Management weiter auszubauen. Die Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen in den ersten sechs Monaten um 12 Prozent gegenüber dem Vorjahr an und liegen zum 30. Juni 2016 bei Mio. EUR 4,7 (Vorjahr: Mio. EUR 4,2). Der Anteil der Forschungs- und Entwicklungskosten am Gesamtumsatz beträgt 20 Prozent (Vorjahr: 19 Prozent).

Weiterhin sieht die Gesellschaft davon ab, Aufwendungen für die Entwicklung neuer Produktinnovationen zu aktivieren. Sämtliche Aufwendungen hierfür werden in der Periode ihres Anfalls ergebniswirksam erfasst.

5. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahr von 318 auf 348 Mitarbeiter erhöht. Zum 30. Juni 2016 beschäftigt ATOSS in der Entwicklung 146 Mitarbeiter (Vorjahr: 133), in der Beratung 93 Mitarbeiter (Vorjahr: 87), im Vertrieb und Marketing 60 Mitarbeiter (Vorjahr: 50) und in der Verwaltung 49 Mitarbeiter (Vorjahr: 48).

Die Personalkosten für das laufende Geschäftsjahr betragen zum 30. Juni 2016 Mio. EUR 12,0 (Vorjahr: Mio. EUR 10,5).

6. Risiken der künftigen Entwicklung

Die Risikostruktur des Unternehmens hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 nicht wesentlich verändert.

Das Marktrisiko der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte beinhaltet im Wesentlichen den Zeitwert des Goldbestandes zum 30. Juni 2016 in Höhe von Mio. EUR 2,1 und ist von der weiteren Entwicklung des Goldpreises abhängig.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. Juni 2016 haben sich nicht ereignet.

8. Ausblick

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2016 zeigte ATOSS eine äußerst positive Entwicklung von Umsatz und operativem Ergebnis. Infolge dieser Entwicklung sowie mit Blick auf den hohen Auftragsbestand erwartet der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr unverändert eine Umsatz- und Ergebnisentwicklung auf dem Niveau der Wachstumsraten des abgelaufenen Geschäftsjahres in einem Korridor von +/- 3 Prozent.

KONZERN-BILANZ

KONZERN-BILANZ ZUM 30.06.2016

Aktiva (EUR)	30.06.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	174.139	161.175
Sachanlagevermögen	2.740.026	2.685.539
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	547.115	444.504
Latente Steuern	918.725	932.562
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	4.380.005	4.223.780
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	7.225	8.278
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.615.377	4.461.802
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.884.724	6.142.294
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	802.456	674.954
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.092.808	17.781.537
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	23.402.590	29.068.865
Aktiva, gesamt	27.782.595	33.292.645
Passiva (EUR)	30.06.2016	31.12.2015
Eigenkapital	30.00.2010	31.12.2013
Gezeichnetes Kapital	3.976.568	3.976.568
Kapitalrücklage	-661.338	-661.338
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen	-001.330	-001.330
und Verlusten	-1.704.280	-1.798.324
Bilanzgewinn	10.752.713	17.428.349
Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	12.363.663	18.945.255
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-15.338	-10.394
Eigenkapital, gesamt	12.348.325	18.934.861
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	4.388.120	4.338.973
Passive latente Steuern	62.870	37.218
Langfristige Schulden, gesamt	4.450.990	4.376.191
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	352.914	300.045
Sonstige Verbindlichkeiten	4.995.010	6.240.055
Umsatzabgrenzungsposten	5.292.442	2.700.790
Steuerrückstellungen	253.914	651.703
Rückstellungen (sonstige)	89.000	89.000
Kurzfristige Schulden, gesamt	10.983.280	9.981.593
Passiva, gesamt	27.782.595	33.292.645

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 01.01. BIS 30.06.2016

	Quartalsh	pericht	6-Monatsbericht	
EUR	01.04.2016 - 30.06.2016	01.04.2015 - 30.06.2015	01.01.2016 - 30.06.2016	01.01.2015 - 30.06.2015
Umsatzerlöse	12.232.247	10.956.532	23.928.555	21.663.371
Umsatzkosten	-3.711.036	-3.267.011	-7.204.290	-6.731.241
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.521.211	7.689.521	16.724.265	14.932.130
Vertriebskosten	-2.176.419	-1.950.386	-4.063.104	-3.602.597
Verwaltwngskosten	-940.455	-826.343	-1.798.305	-1.697.652
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.385.675	-2.102.622	-4.669.677	-4.168.231
Sonstige betriebliche Erträge	48.399	44.027	120.111	218.898
Sonstige betriebliche Aufwände	-17.486	-45.265	-66.230	-105.882
Betriebsergebnis	3.049.575	2.808.932	6.247.060	5.576.666
Finanzerträge	124.283	-238.842	290.558	352.836
Finanzaufwendungen	-24.260	-24.571	-48.521	-49.143
Ergebnis vor Steuern	3.149.598	2.545.519	6.489.097	5.880.359
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-980.057	-828.389	-2.035.287	-1.906.405
Nettoergebnis	2.169.541	1.717.130	4.453.810	3.973.954
davon entfallen auf:				
Eigentümer des Mutterunternehmens:	2.171.933	1.718.639	4.458.754	3.977.982
Anteile ohne beherrschenden Einfluss:	-2.392	-1.509	-4.944	-4.028
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,55	0,43	1,12	1,00
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,55	0,43	1,12	1,00
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert)	3.976.568	3.976.568	3.976.568	3.976.568
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (verwässert)	3.976.568	3.976.568	3.976.568	3.976.568

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 01.01. BIS 30.06.2016

01.01.2016 - 30.06.2016	01.01.2015 - 30.06.2015
4.453.810	3.973.954
0	0
0	0
127.959	31.060
-33.915	-7.763
94.044	23.297
4.547.854	3.997.251
	-30.06.2016 4.453.810 0 0 127.959 -33.915 94.044

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 01.01. BIS 30.06.2016

EUR	01.01.2016 - 30.06.2016	01.01.2015 - 30.06.2015
Betriebliche Tätigkeit		
Nettoergebnis	4.453.810	3.973.954
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	347.668	273.118
Ergebnis aus dem Verkauf/Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-283.040	-337.760
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	1.536	2.521
Sonstiges Ergebnis Finanzanlagen	-6.670	-15.076
Veränderungen der latenten Steuern	39.490	2.241
Rückstellung Pensionszusage	49.147	48.069
Anpassung zahlungsunwirksamer Posten	-33.906	-7.763
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-153.575	-30.404
Vorräte und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	-560.500	-179.794
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52.869	-97.805
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.245.045	-963.814
Umsatzabgrenzungsposten	2.591.652	1.080.303
Steuerrückstellungen	-397.789	848.565
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (1)	4.855.647	4.596.355
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten	-416.655	-241.825
Einzahlungen aus Zinsen	6.670	15.075
Aus Investitionstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (2)	-409.985	-226.750
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		
Gezahlte Dividende	-11.134.390	-3.499.380
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	-1.250
Aus Finanzierungstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (3)	-11.134.390	-3.500.630
Veränderung des Finanzmittelfonds - Summe (1) bis (3)	-6.688.728	868.975
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	17.781.536	15.107.722
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	11.092.808	15.976.697
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel beinhalten:		
Gezahlte Ertragsteuern	-2.275.557	-1.087.318
Erhaltene Steuererstattungen	34.397	0



KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 30.06.2016

Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						
EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/ Ver- lusten	Bilanzgewinn	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe
Stand 01.01.2015	3.976.568	-661.338	-1.707.831	13.333.498	-5.692	14.935.206
Nettoergebnis 2015	0	0	0	3.977.982	-4.028	3.973.954
Sonstiges Ergebnis	0	0	23.297	0	0	23.297
Gesamtergebnis	0	0	23.297	3.977.982	-4.028	3.997.251
Dividende	0	0	0	-3.499.380	0	-3.499.380
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	-4.808	3.558	-1.250
Stand 30.06.2015	3.976.568	-661.338	-1.684.534	13.807.291	-6.162	15.431.825
Stand 01.01.2016	3.976.568	-661.338	-1.798.324	17.428.349	-10.394	18.934.861
Nettoergebnis 2016	0	0	0	4.458.754	-4.944	4.453.810
Sonstiges Ergebnis	0	0	94.044	0	0	94.044
Gesamtergebnis	0	0	94.044	4.458.754	-4.944	4.547.855
Dividende	0	0	0	-11.134.390	0	-11.134.390
Stand 30.06.2016	3.976.568	-661.338	-1.704.280	10.752.713	-15.338	12.348.325

Eine Aktie entspricht einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von EUR 1.

Konzern-Anhang

1. Allgemeines

Der vorliegende Halbjahresbericht wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) in Einklang mit IAS 1.14 erstellt. Er entspricht insbesondere den Vorschriften des IAS 34 "Zwischenberichterstattung". Die Anforderungen des Deutschen Rechnungslegungs-Standards (DRS) Nr. 6 zur Zwischenberichterstattung werden ebenfalls erfüllt.

Gemäß IAS 34.20 enthält der vorliegende Abschluss eine Konzern-Bilanz, eine Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, eine Konzern-Gesamtergebnisrechnung, eine Konzern-Kapitalflussrechnung, einen Konzern-Eigenkapitalspiegel sowie einen Konzern-Anhang.

Es werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 angewandt.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die im vorliegenden Halbjahresabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Cash Flows ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft vermitteln. Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

2. Berichtszeitraum

Der vorliegende Zwischenbericht wurde zum 30. Juni 2016 für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 30.06.2016 erstellt.

3. Währung

Alle Angaben erfolgen in Euro. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet dargestellt.

KONZERN-ANHANG

4. Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss zum 30. Juni 2016 beinhaltet neben dem Mutterunternehmen, ATOSS Software AG, München, die Abschlüsse sämtlicher Tochterunternehmen:

ATOSS CSD Software GmbH, Cham, Deutschland (100%) ATOSS Software Ges. mbH, Wien, Österreich (100%) ATOSS Software AG, Zürich, Schweiz (100%) ATOSS Software S.R.L., Timisoara, Rumänien (100%) ATOSS Aloud GmbH, München, Deutschland (97%)

Die Unternehmen werden im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

5. Veränderungen im Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus der Darstellung der Veränderung des Konzern-Eigenkapitals ersichtlich.

6. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

EUR	01.01.2016 - 30.06.2016	01.01.2015 - 30.06.2015
Softwarelizenzen	5.213.947	4.664.505
Softwarepflege	8.912.459	8.283.740
Software, gesamt	14.126.406	12.948.245
Beratung	6.655.645	5.816.238
Hardware	2.208.040	2.154.373
Sonstige	938.464	744.515
Umsatzerlöse, gesamt	23.928.555	21.663.371

Die Umsatzerlöse verteilen sich geographisch wie folgt:

EUR	01.01.2016 - 30.06.2016	01.01.2015 - 30.06.2015
Deutschland	19.886.579	18.737.942
Österreich	2.156.144	2.044.462
Schweiz	896.111	721.862
Deutschsprachiger Raum, gesamt	22.938.834	21.504.266
Übrige Länder	989.721	159.105
Umsatzerlöse, gesamt	23.928.555	21.663.371

7. Personalaufwand

Der Konzern-Personalaufwand stellt sich zum 30. Juni 2016 folgendermaßen dar:

EUR	01.01.2016 - 30.06.2016	01.01.2015 - 30.06.2015
Löhne und Gehälter	10.121.450	8.763.271
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.885.099	1.741.040
Personalaufwand, gesamt	12.006.549	10.504.311

8. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die Gesellschaft weist in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres sonstige betriebliche Erträge in Höhe von EUR 120.111 (Vorjahr: EUR 218.898) aus. Hierbei handelt es sich überwiegend um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von EUR 84.997 (Vorjahr: EUR 56.967) und Erträge aus Kursdifferenzen in Höhe von EUR 9.958 (Vorjahr: EUR 151.629).

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 66.230 (Vorjahr: EUR 105.882) handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von EUR 41.226 (Vorjahr: EUR 72.673), Forderungsverluste von EUR 22.630 (Vorjahr: EUR 0).

9. Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Gesellschaft weist in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres Finanzerträge in Höhe von EUR 290.558 (Vorjahr: EUR 352.836) aus. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Zuschreibung der bestehenden Goldbestände in Höhe von EUR 283.040 (Vorjahr: EUR 337.760) sowie Zinserträge von EUR 7.518 (Vorjahr: EUR 15.076).

Die Gesellschaft weist bis zum 30. Juni 2016 Finanzaufwendungen in Höhe von EUR 48.521 (Vorjahr: EUR 49.143) aus. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Zinsaufwendungen im Rahmen der Pensionsrückstellung.

KONZERN-ANHANG
KONZERN-ANHANG

10. Steueraufwand

Der Konzern-Steueraufwand stellt sich zum 30. Juni 2016 folgendermaßen dar:

EUR	01.01.2016 - 30.06.2016	01.01.2015 - 30.06.2015
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.489.097	5.880.359
Erwarteter Steueraufwand (2016: 32,60%, 2015: 32,60%)	-2.115.445	-1.916.997
Nicht abziehbare Betriebsausgaben	94.114	-30.106
Laufende Verluste für die kein latenter Steueranspruch erfasst wurde	-118.780	-109.382
Steuererstattungen/-nachzahlungen Vorjahre	11.815	320
Niedrigere Steuersätze von Konzerngesellschaften/ Niederlassungen	93.009	149.760
Tatsächlicher Konzern-Steueraufwand	-2.035.287	-1.906.405

11. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus der Division des Nettoergebnisses in Höhe von EUR 4.453.810 durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien. Vom 01.01.2016 bis zum 30.06.2016 waren durchschnittlich 3.976.568 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum EUR 1,12 während es in den ersten sechs Monaten des Vorjahres EUR 1,00 betrug.

12. Segmentberichterstattung

Die Identifizierung von operativen Segmenten setzt voraus, dass für wesentliche Unternehmensbestandteile die Ertragslage von einem leitenden Entscheidungsträger als Grundlage für die Ressourcenallokation und die Erfolgsmessung überprüft und bewertet wird, der Unternehmensbestandteil im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit Erträge erzielt und Aufwendungen tätigt sowie Finanzinformationen für diesen Unternehmensteil zur Verfügung stehen. Mehrere Segmente können zu einem Segment zusammengefasst werden, wenn die Art der Produkte und Dienstleistungen, der Produktionsprozesse, der Kunden für die die Produkte und Dienstleistungen bestimmt sowie die angewandten Methoden des Vertriebs ähnlich sind bzw. die quantitativen Schwellenwerte, die für die Segmentbildung maßgeblich sind, unterschritten werden.

Die Gesellschaft verfügt über nur ein einheitliches Geschäftssegment im Sinne von IFRS 8, das die Erstellung, den Vertrieb und die Implementierung von Softwarelösungen in Hinblick auf den effizienten Personaleinsatz umfasst.

In den nachfolgenden Tabellen stellt die Gesellschaft die nach Softwarelösungen gegliederten Umsatzerlöse dar.

Bei den Softwarelösungen handelt es sich im Einzelnen um:

ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE):

ASES und ASE sind Softwarelösungen zum Arbeitszeitmanagement und zur Personaleinsatzplanung für Kunden aller Branchen und Größenordnungen. Mit diesen Softwarelösungen werden in der Regel Dienstleistungen zur Implementierung und Schulung erbracht. Des Weiteren werden Beratungsleistungen mit dem Ziel erbracht, innerhalb der betrieblichen Rahmenbedingungen sowie unter Berücksichtigung von Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträgen optimale Lösungen zum effizienten Personaleinsatz zu entwickeln und vorhandene Spielräume sinnvoll zu nutzen. Ebenso werden Hardwarekomponenten zur Zeiterfassung sowie Erfassungsmedien als Handelsware vertrieben. Die Softwarelösung ASES/ASE wird auf allen wesentlichen marktgängigen Systemplattformen und Datenbanken eingesetzt und erfüllt über ihre weitreichende Parametrierfähigkeit selbst höchste Anforderungen von Kunden gleich welcher Größenordnung und Branche.

ATOSS Time Control (ATC):

ATC ist eine Softwarelösung zum Arbeitszeitmanagement und zur Personaleinsatzplanung für kleinere und mittlere Kundengruppen sowie für große, dezentral organisierte Kunden. Auch für ATC bietet ATOSS entsprechende Dienstleistungen zur Implementierung und Schulung sowie Beratungsleistungen. Ebenso werden Hardware und Erfassungsmedien als Handelsware angeboten. Die Softwarelösung ATC wird auf der Systemplattform Microsoft Windows unter Verwendung marktgängiger SQL-Datenbanken eingesetzt und zeichnet sich durch besonders hohe Anwenderfreundlichkeit und Komfort bei kleineren und mittleren Kunden sowie großen dezentralen Organisationen aus.

EUR	01.01.2016 - 30.06.2016	01.01.2015 - 30.06.2015
Umsatzerlöse		
ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE)	20.858.614	18.811.337
ATOSS Time Control (ATC)	3.069.941	2.852.034
Umsatzerlöse, gesamt	23.928.555	21.663.371

KONZERN-ANHANG

13. Arbeitnehmer

Zum 30. Juni 2016 beschäftigt die Gesellschaft 348 Arbeitnehmer (Vorjahr: 318).

	01.01.2016 - 30.06.2016	01.01.2015 - 30.06.2015
Entwicklung	146	133
Beratung	93	87
Vertrieb und Marketing	60	50
Verwaltung	49	48
Gesamt	348	318

14. Vorstand

Mitglieder des Vorstands:

Andreas F. J. Obereder	Vorstandsvorsitzender
Christof Leiber	Vorstand

15. Aufsichtsrat

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 26. April 2016 wurde der Aufsichtsrat neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Peter Kirn	Vorsitzender
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	Stellvertreter
Klaus Bauer	Mitglied

16. Aktienbestände der Organmitglieder

Zum 30. Juni 2016 halten folgende Organmitglieder Aktienbestände in ATOSS-Aktien:

EUR	30.06.2016	31.03.2016	31.12.2015	30.09.2015	30.06.2015
Andreas F.J. Obereder	1.988.285	1.988.285	1.988.285	1.988.285	1.988.285
Peter Kirn	11.673	11.787	12.787	12.787	13.760

Der Mehrheitsaktionär, Andreas F.J. Obereder, Grünwald, Deutschland, hält über die AOB Invest GmbH, Grünwald, Deutschland, an der er 100 Prozent der Geschäftsanteile hält, mit 1.988.285 Aktien einen Anteil von 50,0000025 Prozent an der ATOSS Software AG.

17. Mitteilungspflichtige Beteiligungen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016 sind der Gesellschaft keine Mitteilungen über Beteiligungsveränderungen gemäß §§ 21ff. WpHG zugegangen.

18. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen

Zum 30. Juni 2016 bestehen keine Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen.

19. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. Juni 2016 haben sich nicht ereignet.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
DISCLAIMER

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf, einschließlich des Geschäftsergebnisses, und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 12. August 2016

Andreas F.J. Obereder Vorstandsvorsitzender

Christof Leiber Vorstand

Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstands der ATOSS Software AG beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der ATOSS Software AG anders ausfallen. Unter anderem können das sein: die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte und Dienstleistungen, Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, das Verfehlen von Effizienz- oder Kostenreduzierungszielen oder Änderungen der Geschäftsstrategie.

Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte oder andere unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die ATOSS Software AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

Finanzkalender

25.10.2016

Quartalsmitteilung zum 9-Monatsabschluss

21.11.2016

ATOSS auf dem Deutschen Eigenkapitalforum

Impressum

Verantwortlich

ATOSS Software AG | Am Moosfeld 3 | 81829 München | T +49 89 4 27 71 0 | info@atoss.com | www.atoss.com

Investor Relations

ATOSS Software AG | Christof Leiber | investor.relations@atoss.com

Standorte



ATOSS Software AG
Am Moosfeld 3 | 81829 München
T +49 89 4 27 71 0 | F +49 89 4 27 71 100
info@atoss.com | www.atoss.com

Geschäftsstellen Deutschland

DÜSSELDORF ATOSS Software AG | Robert-Bosch-Straße 14 | 40668 Meerbusch

BERLIN ATOSS Software AG | Pfalzburger Straße 42 | 10717 Berlin

FRANKFURT ATOSS Software AG | Campus Carré | Herriotstraße 8 | 60528 Frankfurt/Main

HAMBURG ATOSS Software AG | Osterbekstraße 90b | 22083 HamburgSTUTTGART ATOSS Software AG | Eichwiesenring 1/1 | 70567 Stuttgart

Geschäftsstelle Niederlande

UTRECHT ATOSS Software AG | Newtonlaan 115 | 3584 BH Utrecht

Tochtergesellschaften Deutschland

CHAM ATOSS CSD Software GmbH | Rodinger Straße 19 | 93413 Cham

MÜNCHEN ATOSS Aloud GmbH | Am Moosfeld 3 | 81829 München

Tochtergesellschaft Österreich

WIEN ATOSS Software Ges. m.b.H. | Ungargasse 64-66/3/503 | 1030 Wien

Tochtergesellschaft Schweiz

ZÜRICH ATOSS Software AG | Leutschenbachstraße 95 | 8050 Zürich

Tochtergesellschaft Rumänien

TIMISOARA SC ATOSS Software SRL | Bd. Liviu Rebreanu Nr. 76-78 | 300755 Timisoara

ATOSS.COM